

		Berndorf	Grillenberg	Hernstein
So + PALMSONNTAG Sammlung für das Heilige Land, die Grabeskirche und andere christliche Heiligtümer sowie für das Österr. Hospiz zur Hl. Familie in Jerusalem	10 April	10.00 Uhr Segnung der Palmzweige beim Krupp-Platz anschl. Festmesse in der Margaretenkirche	8.45 Uhr Segnung der Palmzweige beim FF Haus anschl. Prozession und Festmesse † Johann Lafferl und Robert Krenn 14.30 Uhr Kreuzweg-andacht gestaltet von den FirmkandidatInnen	8.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige † Eltern Anni u. Alois Stadler
Mo DER KARWOCHE Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr. V M vom Tag Stephansdom: W Chrisam-Messe	11 April			
Di DER KARWOCHE V M vom Tag	12 April			
Mi DER KARWOCHE Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr. V M vom Tag	13 April			
Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG W M vom Letzten Abendmahl	14 April	19.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl In der Margaretenkirche	18 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl † Eltern und Großeltern	19.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl Anschl. Beichtgelegenheit
Fr KARFREITAG, Fast und Abstinenztag R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300) GL 823, GL 824 Kommunionfeier Gesänge: GL 292, GL 297, GL 532	15 April	15.00 Uhr Kreuzweg-andacht in der Marienkirche 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie Es können zur Kreuzverehrung Blumen mitgebracht werden. in der Margaretenkirche	18 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Kreuzwegandacht 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie Anschl. Beichtgelegenheit
Sa KARSAMSTAG W DIE FEIER DER OSTERNACHT	16 April	9 – 16 Uhr Anbetung beim Hl. Grab 21.00 Uhr Wortgottesdienst zur Osternacht mit Speisensegnung in der Margaretenkirche	18 Uhr Speisensegnung am Kirchenplatz anschl. Osternachtfeier und hl. Messe für † Georg und Maria Seewald	9 – 17 Uhr Anbetung beim Hl. Grab 20.00 Uhr Osternachtfeier mit Speisensegnung
So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES H HERRN – OSTERSONNTAG	17 April	10.00 Uhr Osteramt mit Speisensegnung Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Berndorf in der Margaretenkirche	8.45 Uhr Auferstehungs-prozession anschließend Festmesse † Karl u. Anna Kuchner	8.30 Uhr Osteramt mit Speisensegnung † Emma u. Josef Wittrich

10. April 2022

Palmsonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Ulrich Loose

» Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. «

Bibelwort: **Lukas 19,28-40**

AUSGELEGT!

Gott macht sich bemerkbar. So könnte die Überschrift über dem heutigen Evangelium, die Überschrift über dem Palmsonntag lauten: Gott macht sich bemerkbar. Das ist ansonsten nicht seine Art. Mensch wird er in einem Stall am Rande eines kleinen Dorfes. Die Auferstehung findet ohne jeden Zeugen statt, selbst die Wächter verschlafen sie. Im Stillen, fast im Geheimen wirkt Gott. Nicht so am Palmsonntag. Ein Reittier wird organisiert, die Menschen jubeln. Und würden sie schweigen, wäre es die Steine, die auf Gott aufmerksam machen. Hier möchte er

wahrgenommen werden. Warum? Damit sich die Menschen entscheiden.

Ich glaube, auch im Leben eines jeden Menschen gibt es Momente, in denen Gott auf sich aufmerksam macht. In Glücks- oder Leiderfahrungen, in der Stille oder in der Begegnung. Dann kommt es auf mich an. So sensibel zu sein, dass ich den Moment erkenne. Da ist es zunächst natürlich wichtig, dass ich es für möglich halte, dass Gott sich bei mir bemerkbar macht. Der große Gott in meinem kleinen Leben. Und dann muss ich so tatkräftig sein, dass ich mich entscheide. Wie? Am besten für Gott. Besser wäre es für mich.

Michael Tillmann



EINLADUNG ZUM EMMAUSGANG UND ZUR ANDACHT IN KLEINFELD AM OSTERMONTAG

Die Andacht wird um 15 Uhr vor der Kirche in Kleinfeld gefeiert. Im Anschluss findet eine Agape statt.

Treffpunkt für den Emmausgang nach Kleinfeld:

Pfarrde Berndorf: 14 Uhr vor der Margaretenkirche

Pfarrde Grillenberg: 14 Uhr vor der Kirche Grillenberg

Pfarrde Hernstein: 13 Uhr beim Pfarrhof Hernstein und
13.30 Uhr Kapelle vor dem GH Penninger

Natürlich können Sie auch gerne auf Ihrem eigenen Spazierweg oder per Rad oder per Auto nach Kleinfeld zur Andacht kommen.

Bitte die aktuellen Corona-Richtlinien beachten.

Vorankündigungen

<p>Mittwoch, 27. April 2022, 15.00 – 17.00 Uhr</p>	<p>Seniorenachmittag Vortrag von Frau Prof. Helene Schießl „Die Kirchenbauten der Fabrikherren“</p>	<p>Pfarrhof Berndorf</p>
---	--	--

Zum Nachdenken ...

Auf einem Esel

Auf einem Esel möchte der Herr
sich den Weg bahnen,
der sich ihm anbahnt.

Auf einem Lasttier
reitet der
der die Lasten aller getragen hat.

Nicht „hoch zu Ross“
wie die Herrscher dieser Welt,
sondern in „Augenhöhe“
mit den Armen und Geringen.

Gesegnet sei ER, der kommt im Namen des
Herrn.

Sein Königtum ist nicht von dieser Welt.
Sein Reich ist anderer Art.
Sein Herrschen ist Dienen.
Sein Lieben ist Geben.
Hosanna –Hilf doch!

(Christian Rauch)

Ausbreiten ...

Ausbreiten will auch ich
Kleider und Zweige

mein Leben
meinen Glauben
meine Hoffnung
meine Liebe
meine Sehnsucht.

Ausbreiten vor dir
Jesus meinem Friedenskönig
meinem Friedenskönig
alles hinlegen dir zu Füßen.

Ja, es wird gewandelt in diesen Tagen
die alles
in sich tragen
meine Zuversicht
meine Verzweiflung
und mein unfassbares Staunen.

Sie tragen alles
mein Leben
meinen Glauben

meine Hoffnung
meine Liebe
meine Sehnsucht.

Heute am Palmsonntag
breite ich aus, lege es dir zu Füßen
und warte mit leidenschaftlicher Geduld
auf das was kommt.

(Petra Maria Burger)



Josef Mahler

Der Palmsonntag bildet das Eingangstor zur **Heiligen Woche**. Sie ist das Herzstück des Kirchenjahres, denn in ihr eingebettet feiern wir das österliche Triduum, das Gedächtnis von Jesu Leiden, Sterben und Auferweckung. Das höchste christliche Fest steht nicht isoliert, sondern wird gerahmt von der Karwoche, die mit ihren besonderen Texten und Gesängen auf das Geheimnis unserer Erlösung einstimmt, und von der Osteroktav, die eine Woche lang „heute“ von Ostern redet.

Gründonnerstag – Zum Nachdenken

Lebensbrot

Brot,
gewandelt,
uns zu wandeln
durch **IHN**.

Brot,
geteilt,
uns zu einen
in **IHM**.

Brot,
gereicht,
uns zu nähren
von **IHM**.

Brot,
empfangen,
eins zu werden
mit **IHM**.

(Gisela Baltes)

Foto: Peter Kane



Euer Geheimnis selbst ist auf den Altar gelegt: Seid, was ihr seht, und empfanget, was ihr seid. Empfänget den Leib Christi, seid der Leib Christi.

Augustinus Aurelius

Das ist mein Fleisch, das ist mein Blut

Das ist mein Fleisch,
das ist mein Blut!
Nehmt und esst,
nehmt und trinkt.

Einfaches Brot,
reiner Wein
wird in der Messfeier
zum Leib und Blut
des Erlösers.

Keine Autogramme,
keine Preziosen,
keine besonderen Gegenstände,
sondern Brot und Wein,
das sich immer wieder erneuert
als Leib und Blut Christi.

Gemeinschaft von Menschen
im gemeinsamen Mahl mit Gott
und untereinander verbunden
in seinem Leib
und seinem Blut, weil er uns erlöst hat.
(Reinhard Röhner)

Das Kreuz ist der Ernstfall der Liebe.

(Hans Urs von Balthasar)

Menschen ...

Menschen,
gebeugt unter der Last ihres
Kreuzes,
begegnen mir.
Ihre Bitte an mich:
„Hilf mir tragen!“
Ich? Warum gerade ich?

Menschen
fallen unter ihren Kreuzen.
Sie rufen mich,
ihnen aufzuhelfen.
Ich zögere,
will mich raushalten,
suche Ausreden.

Menschen
zerbrechen an ihrem Kreuz.
Ich war nicht da,
schäme mich
meiner Schwachheit,
leide an meinem Versagen.

Ich trage am Kreuz
meiner Schwachheit,
meiner Unentschlossenheit,
meiner Feigheit,
meines Versagens.

DU hilfst mir tragen,
richtest mich auf,
wenn ich falle
und heilst,
was zerbrochen ist.

(Gisela Baltes)

**Wir wünschen einen gesegneten
Palmsonntag
und eine gesegnete Karwoche!**

*Pfarrer Christian Lechner
und
Pater Christoph Böck*